

pfarrzentrum st. johannes

Weichenstellung ins Berufsleben

mitteilungsblatt der pfarre hart-st. johannes märz 2011 – nr. 110

Jugend ohne Arbeit ?!

Nach dem Höhepunkt der Wirtschaftskrise bedeutet der leichte Rückgang bei den Arbeitslosenzahlen keine Entspannung. Besonders für junge Menschen ist die Lage besorgniserregend.

Rund 68.200 Menschen bis 25 Jahre waren zuletzt in Österreich ohne Arbeits- oder Ausbildungsplatz. Rechnet man die Lehrstellensuchenden dazu, sind bis zu 14% in dieser Altersgruppe arbeitslos.

Ohne Initiativen von Politik und Sozialpartnern wären es noch viele mehr. Darüber hinaus gibt es Jugendliche, die aufgrund vielfältiger Schwierigkeiten beim AMS nicht registriert sind. In Oberösterreich sind dies nach Schätzungen zwischen 500 und 1.000.

Die Gründe für die hohe Jugendarbeitslosigkeit: In Österreich gibt es seit 1980 um ein Drittel weniger Lehrstellen. Die Zahl der offenen Lehrstellen sinkt weiter. Der Lehrstellenschwund steht im Gegensatz zum vielbeklagten Fachkräftemangel. Seit den späten 1970er Jahren werden Lehrwerkstätten aus Kostengründen geschlossen. Die Fachkräfteausbildung verlagert sich immer mehr hin zur öffentlichen Hand. Zur Umsetzung der „Ausbildungsgarantie“ der Bundesregierung müssen noch viele Ausbildungsplätze geschaffen werden. Ohne Einstieg in die Arbeitswelt kann auch der Weg in ein selbstbestimmtes Leben nur schwer gelingen. So werden junge Menschen ohne Berufsausbildung auf finanzielle Unterstützung ange-

wiesen sein und zu potentiellen BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung. **Noch schwerer als die finanzielle Misere wiegt der psychische Druck.**

Förderstellen – seit 2010 junge Menschen ganzheitlich, niederschwellig und individuell bei ihrem Weg in die Arbeitswelt begleitet.

Christian Winkler



Jugendliche ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bekommen das Gefühl, nicht gebraucht zu werden.

Um das Risiko der Arbeitslosigkeit zu reduzieren und die Fachkräfte für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung auszubilden, ist die Jugendausbildung eine vordringliche Aufgabe unserer Gesellschaft.

Als konkreten Beitrag hat die **Bischöfliche Arbeitslosenstiftung** das innovative Jugendprojekt „ju-can“ entwickelt. Hier werden – unterstützt von

Der Lehrstellenschwund erschwert vielen Jugendlichen den Einstieg in die Arbeitswelt.



*Christian Winkler
Geschäftsführer der
Bischöflichen Arbeitslosenstiftung*

Die
Bischöfliche
Arbeitslosenstiftung

Seit 1987 setzt sich die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung dank

vieler Spenderinnen und Spender für arbeitslose Menschen ein.

Zum einen durch Informationarbeit, zum anderen durch konkrete Hilfe in Form der Arbeitsstiftung der Diözese, des sozialen Leasingbetriebs Jona und durch das Jugendprojekt „ju-can“.

Informationen über unsere Arbeit sowie Vorträge, Radiobeiträge und Filme finden Sie auf **www.arbeitslosenstiftung.at**
Spendenkonto: 10.653.210, VKB-Bank, BLZ 18.600

Weichenstellungen

Die meisten Mädchen und Burschen der 4. Klasse Hauptschule sowie die Schüler des Polytechnikums arbeiten schon seit Weihnachten an ihren Bewerbungsschreiben und fügen jetzt ihre Semesterzeugnisse bei. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt, sie stellen ihre Weichen.

Der Wunschberuf bleibt jedoch für so manchen unerreichbar. Bis zu 50 Mitbewerber für eine Lehrstelle sind keine Seltenheit, die erste Leistungsgruppe oder gute Noten in der zweiten Leistungsgruppe eine wichtige Voraussetzung. Hatte jemand nicht die Chance, sich entsprechend Bildung anzueignen, oder ist bisher einfach nicht der Knopf aufgegangen, so wird nun schnell klar, dass wir in einer Gesellschaft leben, in der vordergründig Leistung zählt.

Vereinzelt gibt es Firmen, die auch das handwerkliche Geschick und das Engagement bei Schnuppereinsätzen berücksichtigen. Manchmal kann – sofern nicht die alleinerziehende Mutter die einzige Bezugsperson ist – der Vater oder ein Verwandter ein

gutes Wort einlegen, sollte das Schulzeugnis nicht allzu gut ausgefallen sein.

In diesen Tagen werden viele Bewerbungsgespräche geführt, und unter den coolen Kapperln gibt es mitunter traurige und neidische Blicke in der Klasse, wenn einer sagen kann: „Ich habe einen Lehrvertrag!“

Viele bekommen dann im Laufe des Sommersemesters doch noch eine Lehrstelle, nicht immer das gewünschte Handwerk, aber immerhin eine Berufsausbildung. Die übrigen werden in BFI-Schulungsprogrammen aufgefangen. Ein guter Start in diesen neuen Lebensabschnitt bleibt manchen verwehrt.

Ja, es sind spannende Tage für unsere jungen Freunde. Weichen werden gestellt!

Noch eine Bitte an die Personalverantwortlichen: Ein kurzes Antwortschreiben würde den jungen Menschen unheimlich gut tun, ein Termin für ein Bewerbungsgespräch natürlich noch mehr!

*Gunther Gurtner
Jugendzentrumsleiter*

JUZ-News



David, Alex und Mario v.l.n.r. haben sich als Installateure (Installations- und Gebäudetechniker) beworben.

Warum ICH in die Kirche gehe!

Frederik erzählt

Nach der Erstkommunion wurde ich Ministrant, und da mir diese Aufgabe soviel Spaß machte, blieb ich Diener am Altar und wurde später Ministrantenleiter. Ein großes Vorbild war mir dabei Hans Allerstorfer, der mich seit meinen ersten Stunden als Ministrant begleitet hat und den ich immer mehr zu schätzen lernte.

Sehr viel Freude bereitet mir auch unsere Jugendband, die mittlerweile schon seit ein paar Jahren besteht. Schön ist, dass wir als Familie dabei sind und dadurch auch zu Hause viel mehr zusammen musizieren.

Bei der Kirche selbst bin ich, weil ich an Gott glaube und mir die Gemeinschaft viel Kraft gibt. Weiters finde ich es toll, dass wir so ein offenes Haus sind. Hier findet jeder, der möchte, seinen Platz. Das verdanken wir vor allem unserem Pfarrmoderator Hans Ehrenfellner.

Ich wünsche mir, dass viele Pfarren diese Offenheit leben, da ich glaube, dass das der richtige Weg ist.

*Frederik Schlosser
Ministrantenleiter*



Frederik Schlosser spielt in der Jugendband und ist Ministrantenleiter.

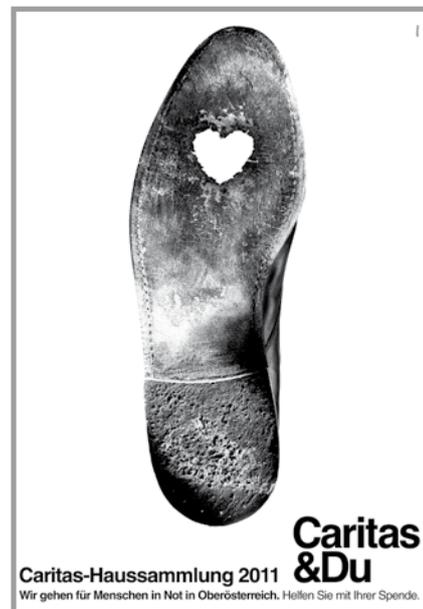
Caritas-Haussammlung: Gemeinsam auf dem Weg gegen Armut

In den Caritas-Beratungstellen zeigt sich immer wieder, wie schnell Familien und Einzelpersonen in Not geraten können.

Die Caritas schaut hier nicht weg und kann aus der akuten Notlage helfen – dank der Spenden aus der Haussammlung, die im April 2011 wieder startet. Rund 7000 ehrenamtliche MitarbeiterInnen werden in den Pfarren wieder von Tür zu Tür gehen und um Spenden

bitten. Das Geld kommt ausschließlich der Hilfe für Menschen in Oberösterreich zugute – es ermöglicht die Unterstützung von Menschen in Not durch die Caritas-Beratungstellen und sichert die Existenz von Caritas-Einrichtungen, wie z.B. dem Haus für Mutter und Kind in Linz.

Rund 12.000 OberösterreicherInnen kann so jährlich geholfen werden.



Wieder neue Ministranten!

Eine ganz wichtige Gruppe in unserer Pfarre sind die Minis. Sie helfen mit Eifer bei den Gottesdiensten und beleben unsere Pfarre!

Im vergangenen Jahr haben fünf Ministrantinnen und ein Ministrant ihren Dienst am Altar begonnen. Im Namen der ganzen Pfarre danken wir Michelle Weinmann, Caroline Goldgruber,

Carina Bindreiter, Claudia Huemer, sowie Annika und Jannik Pauch für ihre Bereitschaft zum Ministrieren!

Am 30. Jänner wurden die neuen Minis im Rahmen eines Gottesdienstes offiziell der Pfarrgemeinde vorgestellt.

*Gerda Hasibether
Pastoralassistentin*



*Die neuen Minis v.l.n.r. in der ersten Reihe:
Annika Pauch, Caroline Goldgruber, Jannik Pauch,
Michelle Weinmann*

Die Sternsinger waren unterwegs

Auch heuer waren Anfang Jänner wieder die Sternsinger in Hart unterwegs, um die Botschaft und den Segen der Heiligen Drei Könige zu verkünden.

16 Kinder haben einige Tage ihrer Ferien dazu verwendet, um für Menschen in Guatemala Spenden zu sammeln. Unterstützt wurden sie von 24 Jugendlichen und Erwachsenen sowie dem Kirchenchor.

Die Gruppen wurden von elf Familien verköstigt.

Gemeinsam haben sie eine Summe von € 5.725,29 ersungen. Mit dem gespendeten Geld werden im diesjährigen Schwerpunktland Guatemala Bauern unterstützt und Grundstücke angekauft, damit die Menschen selbst wirtschaften und von ihrem Ertrag leben können.

Wir danken für diesen tollen Einsatz. Aber auch allen, die gespendet haben, sei ein ganz herzliches DANKE für die Aufnahme der Sternsingerinnen und Sternsinger gesagt!

*Gerda Hasibether
Pastoralassistentin*

**Infos zur Spendenveranlagung:
www.dka.at/index.php?id=1090**

	2010	2009	2008
Taufen	36	46	22
Erstkommunion	36	41	41
Firmung	44	26	35
Wiedereintritte	6	5	6
Trauungen	3	2	3
Begräbnisse	24	22	22

St. Johannes im Zahlenvergleich

Das Kreuz im Pfarrsaal

1985 kam der Bildhauer Alfred Haberpointner, geboren 1966 in Ebenau bei Salzburg, nach Leonding und leistete seinen Zivildienst im Jugendzentrum Plateau in unserer Pfarre. Eine seiner ersten Unternehmungen in Oberösterreich war ein Besuch im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen. Im Zuge seiner Zivildiensttätigkeit wurde er von Pfarrer Johann Ehrenfellner mit der Anfertigung einer Christusfigur beauftragt.

Haberpointner erzählt, was für ihn dabei wichtig war: „Meine Eindrücke von Häftlingen im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen prägten maßgeblich meine Gestaltung des Korpus im Pfarrsaal. Es ging mir nicht darum, eine ‚schöne‘ Christus-

figur darzustellen, sondern die Ereignisse vor 2000 Jahren in eine zeitgemäße Form zu übersetzen. Die Gestaltung sollte aufrütteln und Leid veranschaulichen. Auch heute noch geschehen viele ‚Kreuzigungen‘. Die ‚Kreuzigungen‘ des 20. Jahrhunderts bringen für mich sowohl die KZ-Häftlinge als auch die hungernden Kinder mit Christus in Zusammenhang. Viele Fragen ergeben sich durch die Betrachtung der Arbeit: Wer war Christus? In wem finden wir Christus in unserer Zeit?“

Seit dem Jahr 2000 lebt Alfred Haberpointner mit seiner Familie in Leonding. Seine Arbeiten werden bei nationalen und internationalen Kunstmesse und Ausstellungen gezeigt.

*Maria-Anna Grasböck
Pfarrassistentin*



Dieses Kreuz, ein Werk von Alfred Haberpointner, befindet sich in unserem Pfarrsaal.



Dank an Frau Rosmarie Oppolzer

Jahrein, jahraus wäscht und bügelt Frau Rosmarie Oppolzer nach den Festen im Pfarrzentrum die Tischtücher. Ebenso kümmert sie sich um die Reinigung der

Sternsingerkleider. **Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen wichtigen Dienst!**

*Maria-Anna Grasböck
Pfarrassistentin*

Spurensuche St. Isidor

Diese Veranstaltungsreihe befasst sich intensiv mit dem Stadtteil St. Isidor, insbesondere mit der Caritas St. Isidor. Die Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen!

Veranstaltungen im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

25. März, 19.00 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellung „Spurensuche St. Isidor“; Ausstellungsdauer bis 10. Juli

28. April, 18.00 Uhr: Themenabend „Spurensuche Heilpädagogik“

26. Mai, 18.00 Uhr: Themenabend „Spielpädagogik“

30. Juni, 18.00 Uhr: Vortrag „Von Waisenhäusern, Kinderbewahranstalten und Kinderdörfern“

Veranstaltungen in der Caritas St. Isidor

15. Mai, 9.30 Uhr: Gemeinsame Begegnungsmesse mit der Pfarre Hart, anschließend Eröffnung der Ausstellung „Der Heilige Isidor“ und Pfarrcafé in St. Isidor

14.-19. Juni: Geführte Spaziergänge und Besuchertreffpunkt mit Kaffee und Kuchen in St. Isidor

17. Juni, 14.00-18.00 Uhr: Buntes Stadtteilstfest mit Spielstationen, Märchenerzähler Helmut Wittmann, Rettungshundestaffel, Feuerwehrvorführung, Greifvogelshow u.v.m. in St. Isidor

Infos: Caritas für Menschen mit Behinderungen,
Tel.Nr. 0732/67 20 67-7050

**AUSSTELLUNG
SPURENSUCHE St. Isidor
TURM 9 - STADTMUSEUM LEONDING**

ERÖFFNUNG AM 25. MÄRZ, 19.00 Uhr
26. 3. - 10. 7. 2011

Daffingerstr. 55, 4060 Leonding Öffnungszeiten: Do., Fr.: 10-18 Uhr
www.leonding.at Sa., So., Fei.: 13-18 Uhr

Gottesdienste

in der Osterzeit in St. Johannes-Hart

Sa, 17.4. Palmsonntag

9.30 Uhr
Palmweihe beim Altenheim, anschließend Prozession zur Kirche und Gottesdienst in der Kirche. Bei Schlechtwetter ist die Palmweihe in der Kirche. Palmbüschen werden beim Altenheim verkauft.

Do, 21.4. Gründonnerstag

19.00 Uhr Abendmahlsmesse, anschließend Andacht in der Kapelle

Fr, 22.4. Karfreitag

19.00 Uhr Feier zum Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu

Sa, 23.4. Karsamstag – Osternacht

20.30 Uhr
Feier d. Auferstehung Christi mit dem Kirchenchor, anschließend Agape im Pfarrheim bei mitgebrachten Speisen

So, 24.4. Ostersonntag

9.30 Uhr
Messe mit dem Kirchenchor

Mo, 25.4. Ostermontag

9.30 Uhr Messe
10.00 Uhr Messe im Altenheim

Beichtmöglichkeit

Fr, 8.4., 19.00 Uhr Bußgottesdienst

Pfarrmoderator Hans Ehrenfellner bietet in der Karwoche die Möglichkeit einer Aussprache und Beichte:

Gründonnerstag 17.30 – 18.30 Uhr

Karfreitag

11.00 – 12.00 und 17.00 – 18.00 Uhr

Karsamstag 11.00 – 12.00 Uhr

Eine persönliche Terminvereinbarung ist unter der Tel.Nr. 0732/67 46 06 möglich.

Krankenkommunion

Gerne bringen wir die Kommunion zu kranken und alten Menschen, die nicht mehr in die Kirche gehen können.

Bitte, melden Sie sich im Pfarrhaus unter der Tel.Nr. 0732/67 46 06.

Palmbüschen

Vor der Karwoche werden im Pfarrheim mehrere hundert Palmbüschen gebunden. Wer möchte mithelfen? Natürlich sind auch jene willkommen, die das Binden der Büschen gerne lernen möchten!

Zeiten für das Binden:

Donnerstag, 14. April, während des ganzen Tages,

Freitag, 15. April, am Nachmittag.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter der Tel.Nr. 0732/67 46 06.

Kirchen-Großputz

Einmal im Jahr wird der Kirchenraum besonders gründlich gereinigt. Wir suchen Frauen und Männer, die sich ein paar Stunden beteiligen können. Wer

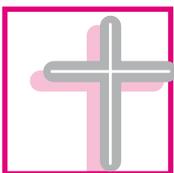
helfen kann, melde sich bitte im Pfarramt unter der Tel.Nr. 0732/67 46 06.

Mittwoch, 4. Mai, ab 13.00 Uhr und Donnerstag, 5. Mai, ab 8.00 Uhr.



Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen

Lisa Kainberger, Richterstraße
Simon Raffetseder, Bruno-Gallee-Weg
Mia Adzaga, Kletzmayerweg
Lea Greifeneder, Hörsching
Julian Täubel, Marchtrenk
Peter Radler, Am Südgarten
Aisha Bella, Fr. Klafböckstraße
Junior Jermain Bäck, Franz Klafböckstraße
Raoul Wehrl, Friedensstraße
Lena-Sophie Schwarzl, Harterfeldstraße
Nico Holzner, Waggerlstraße



Wir beten für unsere Verstorbenen

Kurt Preßl, Wimmerstraße
Udo Hans Furtmüller, Wimmerstraße
Maria Ziegler, St. Isidor
Franziska Pröll, Friedensstraße
Margarete Auer, Linz
Horst Krestel, Linz
Hertha Heger, Waggerlstraße
Erich Mitter, Harterfeldstraße

Termine

Do, 17.3. 19.30 Uhr **Glaubensabend**
So, 20.3. 9.30 Uhr **Gottesdienst zum Familienfasttag**
Anschl. Suppenaktion d. Kath. Frauenbewegung zugunsten von Entwicklungsprojekten

Do, 24.3. 19.30 Uhr **Glaubensabend**

So., 27.3. 9.30 Uhr **Sendung der Caritas-Haussammler**

Do, 31.3. 19.30 Uhr **Glaubensabend**

Do, 7.4. 19.30 Uhr **Glaubensabend**

Fr, 8.4. 19.00 Uhr **Bußgottesdienst**

Do, 14.4. u. Fr, 15.4. **Palmbüschenbinden**

Sa, 16.4. u. So, 17.4. **Firmwochenende**

Mi, 4.5. u. Do, 5.5. **Kirchengroßputz**

Do, 5.5. 19.00 Uhr

Infoabend für die Eltern der Erstkommunionkinder

Do., 19.5. 19.00 Uhr **Maiandacht in der Kapelle**

So, 22.5. 9.30 Uhr **Sportlermesse der Sportunion Leonding**

Sa, 28.5. 19.00 Uhr **Tauferneuerung der Erstkommunionkinder**

So, 29.5. 9.30 Uhr **Erstkommunion**

Do, 2.6. 9.30 Uhr **Messe am Fest Christi Himmelfahrt**

Fr, 3.6. 16.00 Uhr **Treffen für alle FirmkandidatInnen**

So, 5.6. 9.30 Uhr **Firmung**

Fr, 17.6. **Stadtteilstift in St. Isidor**

So, 19.6. 9.30 Uhr **Kindergartenmesse Pfarrfest**

Maiandachten im Altenheim

jeweils Mittwoch um 16.00 Uhr:

4.5., 11.5., 18.5., 25.5.

Treffen Pflegende Angehörige

jeweils Mittwoch um 19.00 Uhr:

6.4., 4.5., 1.6.

Frauentreff

jeweils Donnerstag um 8.45 Uhr:

24.3., 7.4., 12.5., 26.5., 9.6.

Philippinische Gottesdienste

jeweils Sonntag um 16.00 Uhr

20.3., 10.4., 15.5.

Kinder

Kindergottesdienste im Pfarrsaal

jeweils Sonntag um 9.30 Uhr:

13.3., 27.3., 10.4., 24.4. (Ostern)

St. Isidor

Palmsonntag

9.30 Uhr Palmweihe vor der Kirche, Palmprozession und Leidensmesse in der Kirche
Gründonnerstag

19.00 Uhr Abendmahlsfeier, anschließend Andacht bis 21.00 Uhr

Karfreitag

15.00 Uhr Karfreitags-Liturgie

Karsamstag

20.00 Uhr Osternachtsfeier

Ostersonntag und Ostermontag

9.30 Uhr Gottesdienst

E - MAIL

[pfarre.leonding.hart@](mailto:pfarre.leonding.hart@dioezese-linz.at)

[dioezese-linz.at](mailto:pfarre.leonding.hart@dioezese-linz.at)

HOME PAGE

www.dioezese-linz.at/

[pfarren/leonding-hart](http://www.dioezese-linz.at/pfarren/leonding-hart)

Redaktionsschluss: 9.5.2011